



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Erster Articul. Ob Actuum 2. durch das Brotbrechen die H. Communion
verstanden werde.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

in Einer Gestalt. 399

gen/ daß vns Menzer diese Fabel/
mit bestendiger Prob / wahr vnd
glaublich mache.

Des anderen Capittels:

Erster Articul.

Ob Actuum 2. durch das
Brotbrechen die H. Commu-
nion verstanden werde.

Ir müssen auch wissen / daß
Menzer mit Griechischer
Kunst vnd Geschickligkeit beladen/
wie ein Krebs mit Wollé. Darumb
erregt er hie ein ganz vnnötigs
Wortgezänck : Warumb Bellar-
minus vnd wir andere lesen / in
communicatione fractionis pa-
nis. Daß doch der Griechische Text
in der

400 Vertheidigung der Communion
gibt / in communicatione ET fra-
ctio NE panis.

Antwort.

Wir bleiben bey der gemeinē Latei-
nischē in der Kirchē Gottes bewehr-
ter Translation, vnser̄ vralten In-
terpretis, welcher es also gebē/ent-
weders weil er in Griechischen Ex-
emplaribus die er gebrauchet es al-
so gefunden / oder aber / dieweil er
mehr den Sensum Sinn vnd Ver-
stand / als die Wort in acht genom-
men / inmassen auch gethan der Sy-
rische Interpres, welcher es also
vbersetzet: * Vmelchtautephin ha-
uau bastlutha vbakt saia de Eucha-
ristija. Et communicabant in o-
ratione & fractione panis. Sie
hielten gemeinschaft im Gebet vnd
in der

*
Lorinus
in hunc
locum.

402 Verthedigung der Communion
municatio sanguinis CHRISTI.
Ein Gemeinschaft des Bluts
Christi.

Da aber je von rechter translation der Schrift disputieret werden wolte / dörffte mans bey einem ET nicht suchen / sondern hetten wir Catholische billich zu fragen: Warumb der Luder in seiner Bibel / zu starckem Fürschub der Arianischen Gottlosigkeit diese stattliche Bekandnuß der Göttlichen Dreyheit außgelassen? 1. Ioannis 5. Drey seynd die da Zeugnuß geben im Himmel / nemlich der Vatter / das Wort / vnnnd der heilig Geist / vnnnd diese Drey seynd

seynd ein Ding. Stehet sie
doch außtrücklich im Griechischen
Text.

Item / was die Wort verschul-
det haben / (Marc. ii.) Wo aber
ihr nicht vergeben werdet /
so wirdt euch ewer Vatter /
der im Himmel ist / ewre
Sünd auch nicht vergeben.
Daß sie in Luderischer Bibel ihres
Burgerrechts entsetzet / vñnd des
Lands verwiesen seynd. Findet
man sie doch im Griechischen Ex-
emplar.

Item / wolten wir fragen in wel-
cher Edition, Luder das wörtlein
(Sola allein) funden hab / wel-
ches er in den Text S. Pauli zu
Ge ij den

464 Vertheidigung der Communion
den Römern am dritten Tag einge-
trungen / auff welche Bibelfels-
chung das ganze Luderthumb fun-
dieret ist/it. Disz seynd wol andere
Brocken/als (ein ET) deren wir
euch viel ganze Tuzet ombz Maul
reiben können. Aber hievon kom-
men wir vielleicht anderswo zu
sprach. Was dann ferner die ob-
gesetzte Frag belanget / wölle der
Leser gründlichen bescheids pag.143.
meines Berichts gesinnen.

Der Ander Articul.

Ob hie beyde Gestalten
gereicht.

ES zerfrieget sich Menzher in
dieser Frag gewaltig mit Bel-
larmino, dem er per forza
ein Synechdochen abbalgen wil.
Aber